

Die Bogenschützen des VfL Veitsbronn starten eine Aufholjagd

Am zweiten Wettkampftag der Bayernliga Nord haben die Bogenschützen des VfL Veitsbronn, Wolfram & Thomas Schulze, Uwe Schuster, Pia Bock und Heiko Schäff zusammen mit Ihrem Coach Jürgen Rögner zum Angriff geblasen.

Beim ersten Match gegen die BSC Bärnau konnte ein kleiner Vorsprung von 3 Ringen leider nicht gehalten werden. Eine Unachtsamkeit bescherte in der letzten Passe eine sieben und eine sechs und somit war zwar knapp aber glücklich ein Unentschieden von 220:220 Ringen erreicht worden. Beim nächsten Match gegen die die Schützen aus Rehau fanden wieder einige Pfeile nur die acht, die aber immer wieder von allen Mannschaftsmitgliedern jeweils mit einer zehn ausgeglichen werden konnten. Am Ende wurde das Match dann mit 216:210 Ringen gewonnen. Gegen die Schützen von Frankonia Neuses, lief es dann aber wieder rund und ein nie gefährdeter Sieg von 217:209 Ringen konnte verbucht werden. Eine Mannschaftsumstellung wurde dann vor dem Match gegen GS Boxdorf vorgenommen, die sich als Goldrichtig erwies hatte. Die Boxdorfer wurden mit 217:209 Ringen niedergekämpft und somit weitere 2 Punkte auf dem Konto der Veitsbronner gutgeschrieben. Der Nächste Gegner, der souveräne Tabellenführer aus Wendelstein wurde dann mit einem Traumergebnis von sagenhaften 229:218 Ringen förmlich überrollt. Alle Pfeile bis auf einen fanden gegen die Wendelsteiner ihr Ziel im Gold. Der nächste Gegner, die Schützen aus Breitengüßbach traten dann



schockiert von diesem Ergebnis gegen die Veitsbronner Schützen an, die abermals die Mannschaft umbauten um ausgeruht diesem starken Gegner zu begegnen. Die Veitsbronner mobilisierten nochmals alle Kraftreserven und wuchsen dabei förmlich über sich hinaus. Auch der Bisherige Tabellen Zweite Breitengüßbach, wurde mit 223:221 Ringen wiederum durch eine tadellose Mannschaftsleistung in die Plätze verwiesen. Das letzte Match des Tages gegen die Schützen aus Kleinostheim wurde leider passe für Passe immer enger für die Veitsbronner. Zwei geschossene siebener und 215:223 Ringe ließen diesen Tag mit der einzigen Niederlage enden.

Die Veitsbronner befinden sich nach dieser wahren Aufholjagd mit 3022 Ringen und 19:9 Punkten auf dem sehr guten zweiten Tabellenplatz wieder und können mit diesem Punktepolster getrost in die Weihnachtspause gehen.